

ANLAGE: Auswahl der Vermögensverwaltungsstrategie – Fonds-Strategie

für die Geschäftsbeziehung zwischen

[Redacted]

Name

[Redacted]

Name

im Folgenden „Kunde/-in“

ggf. weitere/r Kunde/-in / Gemeinschaftskunde/-in

Name

Name

1. gesetzliche/r Vertreter/in / Vertretungs-/Erziehungsberechtigte/r

2. gesetzliche/r Vertreter/in / Vertretungs-/Erziehungsberechtigte/r

und der NFS Hamburger Vermögen GmbH, Heidenkampsweg 73, 20097 Hamburg, HRB 92472, im Folgenden „HHVM“ genannt.

FIL Fondsbank (FFB)

Name der Bank

Depotnummer

IBAN

BIC

Vermögensverwalter: NFS Hamburger Vermögen GmbH, Heidenkampsweg 73, 20097 Hamburg

Strategiename

Weltportfolio 100 / 0

ggf. Kennung

Strategieberater/-in

NFS Hamburger Vermögen GmbH

Vermittlernummer

Anlageprofil

DEFENSIV

Beim defensiven Portfolio wird eine langfristig reale Erhaltung des Vermögens bei geringen Kurschwankungen angestrebt. Ein regelmäßiger Ertrag durch Zinsengänge wird durch Dividenden und Kapitalgewinne ergänzt. Als Vergleichsindex wird der Deutsche Rentenindex REX festgelegt. Bei der FFB gilt davon abweichend eine Zielrendite von 2,00 % als Vergleichsindex. Die Verlustbenachrichtigungsschwelle liegt bei 10 %. Diese Strategie entspricht gemäß der „Datenanalyse & Selbstauskunft“ der Risikobereitschaft „ERTRAG - RISIKOKLASSE B“.

AUSGEWOGEN

Beim ausgewogenen Portfolio steht ein langfristig realer Vermögenszuwachs im Vordergrund, wobei mit Kurschwankungen gerechnet werden muss. Erträge werden durch Zinsen, Dividenden sowie Kapitalgewinne erwirtschaftet. Als Vergleichsindex wird zu 50% der Deutsche Rentenindex REX sowie zu 50% der Deutsche Aktienindex DAX festgelegt. Bei der FFB gilt davon abweichend eine Zielrendite von 3,00 % als Vergleichsindex. Die Verlustbenachrichtigungsschwelle liegt bei 10 %. Diese Strategie entspricht gemäß der „Datenanalyse & Selbstauskunft“ der Risikobereitschaft „AUSGEWOGEN - RISIKOKLASSE C“.

WACHSTUM

Dem wachstumsorientierten Portfolio liegt eine chancenorientierte aber risikoreiche Anlagestrategie zugrunde. Sie strebt einen langfristig überdurchschnittlichen realen Vermögenszuwachs an. Die Anlagen erfolgen überwiegend in Aktien, was größere Kurschwankungen zur Folge haben kann. Kurs- und Währungsgewinne von Wertpapieren machen den Großteil der Erträge aus und werden ergänzt durch Zins- und Dividendengänge. Als Vergleichsindex wird der Deutsche Aktienindex DAX festgelegt.

Bei der FFB gilt davon abweichend eine Zielrendite von 4,00 % als Vergleichsindex. Die Verlustbenachrichtigungsschwelle liegt bei 10 %. Diese Strategie entspricht gemäß der „Datenanalyse & Selbstauskunft“ der Risikobereitschaft „WACHSTUM - RISIKOKLASSE D“.

Vermögenszuteilung (Richt-Bandbreiten)

Geldmarktfonds/Liquidität	min 0 % – max 100 %
Renten-/Mischfonds rentenlastig	min 0 % – max 100 %
Zertifikatefonds	min 0 % – max 25 %
Mischfonds ausgewogen	min 0 % – max 50 %
Aktien-/Mischfonds aktienlastig	min 0 % – max 25 %
Rohstofffonds	min 0 % – max 25 %
Alternative Anlagefonds	min 0 % – max 25 %

Geldmarktfonds/Liquidität	min 0 % – max 100 %
Renten-/Mischfonds rentenlastig	min 0 % – max 100 %
Zertifikatefonds	min 0 % – max 50 %
Mischfonds ausgewogen	min 0 % – max 75 %
Aktien-/Mischfonds aktienlastig	min 0 % – max 60 %
Rohstofffonds	min 0 % – max 30 %
Alternative Anlagefonds	min 0 % – max 30 %

Geldmarktfonds/Liquidität	min 0 % – max 100 %
Renten-/Mischfonds rentenlastig	min 0 % – max 100 %
Zertifikatefonds	min 0 % – max 100 %
Mischfonds ausgewogen	min 0 % – max 100 %
Aktien-/Mischfonds aktienlastig	min 0 % – max 100 %
Rohstofffonds	min 0 % – max 50 %
Alternative Anlagefonds	min 0 % – max 50 %

Gewähltes Anlageprofil

Wachstum

Das gewählte Anlageprofil mit entsprechender Vermögenszuteilung (Richt-Bandbreite) legt den Rahmen der Vermögensverwaltung fest. Das Anlageprofil gilt aber als nicht verletzt, wenn es nur unwesentlich oder nur vorübergehend nicht eingehalten wird. Dies gilt insbesondere für Fälle der passiven Überschreitung von Anlageprofilen, wenn sich z. B. durch Marktentwicklungen das Verhältnis der Assetklassen und Finanzinstrumente innerhalb des Portfolios verändert.



ANLAGE: Auswahl der Vermögensverwaltungsstrategie – Fonds-Strategie

Allgemeine Beschreibung der genannten Anlageklassen

- Geldmarkt/Liquidität: Geldanlagen mit einer schnellen Verfügbarkeit und hoher Sicherheit, Geldmarkt- und geldmarktnahe Fonds
- Rentenfonds: Anleihenfonds mit einer kurz- bis langfristigen Laufzeit und mit niedrigen bis hohen Risiken bezogen auf den jeweiligen Herausgeber (Emittenten)
- Mischfonds (rentenlastig, ausgewogen, aktienlastig): Investmentfonds, die variabel in Aktien, Renten und anderen Finanzinstrumenten anlegen können
- Aktienfonds: Fonds mit Anteile an verschiedenen Aktiengesellschaften, auch mit unterschiedlichen Schwerpunkten wie z. B. Branchenfonds, Länderfonds, etc.
- Rohstofffonds: Fonds mit direkten Anlagen in Rohstoffen oder in Rohstoffsurrogate, z. B. über Futures und Schuldverschreibungen
- Alternative Investmentfonds: sonstige Fonds, die keiner der vorherigen Anlageklassen entsprechen, z. B. Absolut-Return-Fonds, Dachhedgefonds, offene Immobilieninvestmentvermögen, etc.

In der Vermögensverwaltung bei der Investition berücksichtigte Anlageinstrumente

In der fondsgebundenen Vermögensverwaltung kommen ausschließlich offene Investmentvermögen, die nach dem Kapitalanlagegesetzbuch in Deutschland vertrieben werden dürfen, als Anlageinstrumente in Betracht.

Vergleichsindex (Benchmark)

Der Vergleichsindex gibt einen Anhaltspunkt dafür, wie sich die gewählte Vermögensverwaltungsstrategie in Relation zu einer festen Verzinsung (z. B. 3,0 % p. a.) oder einem Wertpapierindex (wie z. B. dem „DAX“) entwickelt hat. Der Vergleichsindex wird zusammen mit der Entwicklung der Vermögensverwaltungsstrategie im Rahmen der regelmäßigen Berichterstattung ausgewiesen. Bei der FIL Fondsbank GmbH („FFB“) wird der Vergleichsindex als lineare Zielrendite in Form einer festen Prozentzahl p. a. angegeben. Das Erreichen des Vergleichsindex unterliegt keinerlei Renditeversprechen oder Garantie, da dieser lediglich informativen Charakter hat.

Verlustschwelle (Benachrichtigung)

Die HfVM stellt den Wert des verwalteten Vermögens täglich fest und informiert, falls seit der letzten Berichterstattung gemäß Ziffer 5 ein erheblicher Verlust eingetreten ist. Diese Verlustschwelle beträgt grundsätzlich 10% bezogen auf den Basisbetrag. Als Verluste gelten realisierte Verluste und nicht-realisierte Buchverluste. Die Information erfolgt gleichartig, wenn eine Überschreitung festgestellt wird oder, bei geschäftsfreien Tagen, am Ende des folgenden Geschäftstags. Diese Benachrichtigung dient nur der Information. Sie zieht keine Veränderung der gewählten Strategie nach sich. Die Verlustschwelle repräsentiert keine Kapitalgarantie.

Kosten der Vermögensverwaltung

Die jährliche Vermögensverwaltungsgebühr wird auf den durchschnittlichen Wert des verwalteten Vermögens (dazu zählen sämtliche in der gewählten Strategie bei der depotführenden Stelle verwahrten Wertpapiere und liquiden Mittel) berechnet.

SEPA-Lastschriftmandat

Ich/wir ermächtige(n) die NFS Hamburger Vermögen GmbH, ihr aus diesem Vertragsverhältnis zustehende Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der NFS Hamburger Vermögen GmbH auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich/wir kann/können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/unseren Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kontoverbindung

Zum Depot gehörendes Verrechnungskonto.

Sie beträgt für die gewählte Strategie **1,00** % p. a. zuzüglich der jeweils geltenden gesetzlichen Mehrwertsteuer.

Das entspricht aktuell **1,19** % p. a. inkl. MwSt

Die Vermögensverwaltungsgebühr wird vierteljährlich abgerechnet und enthält transaktionsabhängige Aufwände in Höhe von 40%.

Einstiegsentgelt

Für Einlagen bzw. Folgeeinlagen des Kunden in das verwaltete Vermögen wird seitens der HfVM ein einmaliges Einstiegsentgelt erhoben.

Das Einstiegsentgelt beträgt **5,00** % zuzüglich der jeweils geltenden gesetzlichen Mehrwertsteuer.

Das entspricht aktuell **5,95** % inkl. MwSt.

Allgemeine Risikoinformation

Im Interesse einer fairen Partnerschaft ist es uns wichtig, Sie über die möglichen Chancen und Risiken einer Kapitalanlage zu informieren. Bei der folgenden Aufzählung handelt es sich lediglich um eine beispielhafte Darstellung von Risiken, die jedoch nicht abschließend ist. Wir möchten Sie daher auf folgenden Sachverhalt ausdrücklich hinweisen:

1. Die Kursentwicklung von Wertpapieren, Anleihen und sonstigen Anlageinstrumenten spiegelt im Wesentlichen wirtschaftliche und politische Erwartungen wider, die sich jederzeit ändern können. Anlageformen, die in bestimmten Konjunkturphasen Gewinne erwarten lassen, bringen in einer anderen Phase möglicherweise Verluste ein. Auch irrationale Faktoren (Stimmungen, Meinungen) können die Kursentwicklung beeinflussen.
2. Wertsteigerungen der Vergangenheit können nicht für die Zukunft garantiert werden. Die zukünftigen Anlageergebnisse können höher, aber auch niedriger ausfallen. Ein Verlust bis hin zu einem Totalverlust bei einzelnen Anlage-Instrumenten ist nicht auszuschließen. Durch Änderungen in der Steuergesetzgebung können u. a. Kapitalanlagen, unternehmerische Beteiligungen, Sachwertinvestitionen und Versicherungsverträge hinsichtlich der Rendite und anderen Faktoren nachhaltig beeinflusst werden.
3. Wird ein Fremdwährungsgeschäft gewählt, so ist der Kunde einem Währungsrisiko ausgesetzt. Der Umrechnungskurs der Fremdwährung kann sich für den Kunden verbessern oder verschlechtern. Das Währungsrisiko gilt auch, wenn die Papiere an einer deutschen Börse gehandelt werden. Ausländische Kapitalanlagen unterliegen den gesetzlichen Bestimmungen jenes Landes, in dem die Investmentgesellschaft ihren Sitz hat. Die Ausschüttungen ausländischer Investmentfonds, bei thesaurierenden Fonds die ausschüttungsgleichen Erträge, unterliegen ungeachtet ihrer Rechtsform anderen steuerlichen Gesetzgebungen.
4. Eine Haftung der NFS Hamburger Vermögen GmbH für den wirtschaftlichen Erfolg der Anlage wird nicht übernommen.
5. Wesentliche Informationen zu Chancen und Risiken einer Investition in Wertpapiere erhalten Sie z. B. in der Broschüre „Grundlagenwissen Wertpapiere und Investmentfonds“ der Educate Finance GmbH, Hamburg, die über Ihren persönlichen Berater oder uns zu beziehen ist.

Gläubiger-Identifikationsnummer:

DE 81 ZZZ 00000371476

Mandatsreferenz:

WIRD SEPARAT MITGETEILT



Abschnitt 1

Widerrufsrecht

Sie können Ihre Vertragserklärung **innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen mittels einer eindeutigen Erklärung widerrufen**. Die Frist beginnt nach Abschluss des Vertrags und nachdem Sie die Vertragsbestimmungen einschließlich der Allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie **alle nachstehend unter Abschnitt 2 aufgeführten Informationen** auf einem dauerhaften Datenträger (z.B. Brief, Telefax, E-Mail) **erhalten haben. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs**, wenn die Erklärung auf einem dauerhaften Datenträger erfolgt. Der Widerruf ist zu richten an:

NFS Hamburger Vermögen GmbH
Heidenkampsweg 73
20097 Hamburg
Fax: +49 (0)40 80 80 24-299
E-Mail: info@hhvm.eu

Abschnitt 2

Für den Beginn der Widerrufsfrist erforderliche Informationen

Die Informationen im Sinne des Abschnitts 1 Satz 2 umfassen folgende Angaben:

1. die Identität des Unternehmers; anzugeben ist auch das öffentliche Unternehmensregister, bei dem der Rechtsträger eingetragen ist, und die zugehörige Registernummer oder gleichwertige Kennung;
2. die Hauptgeschäftstätigkeit des Unternehmers und die für seine Zulassung zuständige Aufsichtsbehörde;
3. die ladungsfähige Anschrift des Unternehmers und jede andere Anschrift, die für die Geschäftsbeziehung zwischen dem Unternehmer und dem Verbraucher maßgeblich ist, bei juristischen Personen, Personenvereinigungen oder Personengruppen auch den Namen des Vertretungsberechtigten;
4. die wesentlichen Merkmale der Finanzdienstleistung sowie Informationen darüber, wie der Vertrag zustande kommt;
5. den Gesamtpreis der Finanzdienstleistung einschließlich aller damit verbundenen Preisbestandteile sowie alle über den Unternehmer abgeführten Steuern oder, wenn kein genauer Preis angegeben werden kann, seine Berechnungsgrundlage, die dem Verbraucher eine Überprüfung des Preises ermöglicht;
6. gegebenenfalls zusätzlich anfallende Kosten sowie einen Hinweis auf mögliche weitere Steuern oder Kosten, die nicht über den Unternehmer abgeführt oder von ihm in Rechnung gestellt werden;
7. den Hinweis, dass sich die Finanzdienstleistung auf Finanzinstrumente bezieht, die wegen ihrer spezifischen Merkmale oder der durchzuführenden Vorgänge mit speziellen Risiken behaftet sind oder deren Preis Schwankungen auf dem Finanzmarkt unterliegt, auf die der Unternehmer keinen Einfluss hat, und dass in der Vergangenheit erwirtschaftete Erträge kein Indikator für künftige Erträge sind;
8. eine Befristung der Gültigkeitsdauer der zur Verfügung gestellten Informationen, beispielsweise die Gültigkeitsdauer befristeter Angebote, insbesondere hinsichtlich des Preises;
9. Einzelheiten hinsichtlich der Zahlung und der Erfüllung;
10. alle spezifischen zusätzlichen Kosten, die der Verbraucher für die Benutzung des Fernkommunikationsmittels zu tragen hat, wenn solche zusätzlichen Kosten durch den Unternehmer in Rechnung gestellt werden;
11. das Bestehen oder Nichtbestehen eines Widerrufsrechts sowie die Bedingungen, Einzelheiten der Ausübung, insbesondere Name und Anschrift desjenigen, gegenüber dem der Widerruf zu erklären ist, und die Rechtsfolgen des Widerrufs einschließlich Informationen

über den Betrag, den der Verbraucher im Fall des Widerrufs für die erbrachte Leistung zu zahlen hat, sofern er zur Zahlung von Wertersatz verpflichtet ist (zugrunde liegende Vorschrift: § 357b des Bürgerlichen Gesetzbuchs);

12. die Mindestlaufzeit des Vertrags, wenn dieser eine dauernde oder regelmäßig wiederkehrende Leistung zum Inhalt hat;
13. die vertraglichen Kündigungsbedingungen einschließlich etwaiger Vertragsstrafen;
14. die Mitgliedstaaten der Europäischen Union, deren Recht der Unternehmer der Aufnahme von Beziehungen zum Verbraucher vor Abschluss des Vertrags zugrunde legt;
15. eine Vertragsklausel über das auf den Vertrag anwendbare Recht oder über das zuständige Gericht;
16. die Sprachen, in denen die Vertragsbedingungen und die in dieser Widerrufsbelehrung genannten Vorabinformationen mitgeteilt werden, sowie die Sprachen, in denen sich der Unternehmer verpflichtet, mit Zustimmung des Verbrauchers die Kommunikation während der Laufzeit dieses Vertrags zu führen;
17. den Hinweis, ob der Verbraucher ein außergerichtliches Beschwerde- und Rechtsbehelfsverfahren, dem der Unternehmer unterworfen ist, nutzen kann, und gegebenenfalls dessen Zugangsvoraussetzungen;
18. das Bestehen eines Garantiefonds oder anderer Entschädigungsregelungen, die weder unter die gemäß der Richtlinie 2014/49/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. April 2014 über Einlagensicherungssysteme (ABl. L 173 vom 12.6.2014, S. 149; L 212 vom 18.7.2014, S. 47; L 309 vom 30.10.2014, S. 37) geschaffenen Einlagensicherungssysteme noch unter die gemäß der Richtlinie 97/9/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 3. März 1997 über Systeme für die Entschädigung der Anleger (ABl. L 84 vom 26.3.1997, S. 22) geschaffenen Anlegerentschädigungssysteme fallen.

Abschnitt 3

Widerrufsfolgen

Im Fall eines wirksamen Widerrufs **sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren**. Sie sind zur Zahlung von Wertersatz für die bis zum Widerruf erbrachte Dienstleistung verpflichtet, wenn Sie vor Abgabe Ihrer Vertragserklärung auf diese Rechtsfolge hingewiesen wurden und ausdrücklich zugestimmt haben, dass vor dem Ende der Widerrufsfrist mit der Ausführung der Gegenleistung begonnen werden kann. Besteht eine Verpflichtung zur Zahlung von Wertersatz, kann dies dazu führen, dass Sie die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf dennoch erfüllen müssen. **Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf Ihren ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist**, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben. **Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden**. Diese Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung, für uns mit deren Empfang.

Ende der Widerrufsbelehrung



FFB
FIDELITY GROUP

Ihr Depot im Überblick

Konto- und Depotinhaber
Konto- und Depotnummer



Ihr Portfolio

Weltportfolio 100 / 0 EG

WKN / ISIN	Fonds	Gewichtung:
A0YAPZ IE00B0HCGV10	Emerging Markets Value Fund EUR Acc	13.0000%
A1JH99 IE00B3NHP925	European Value Fund EUR Dis	15.0000%
A1JH97 IE00B65J1M22	European Small Companies Fund EUR Dis	12.0000%
A1JJAM IE00B6897102	Global Targeted Value Fund EUR Dis	22.0000%
A2AF3J IE00B8N2Z924	Global Sustainability Core Equity Fund EUR Dis	38.0000%

Basisfonds

WKN / ISIN	Basisfonds
A1JRP8 DE000A1JRP89	Rücklagenfonds R



für die Geschäftsbeziehung zwischen



im Folgenden „Kunde/-in“



ggf. weitere/r Kunde/-in (Gemeinschaftsdepot)

Name
Anschrift

Name
Zweck

Name
Anschrift

Name
Anschrift

1. gesetzliche/r Vertreter/in / Vertretungs-/Erziehungsberechtigte/r

2. gesetzliche/r Vertreter/in / Vertretungs-/Erziehungsberechtigte/r

und der **NFS Hamburger Vermögen GmbH**, Heidenkampsweg 73, 20097 Hamburg, HRB 92472, im Folgenden „**HHVM**“ genannt.

Folgende Konten und Depots (Stammmummern) werden im Rahmen dieses Vermögensverwaltungsvertrages betreut

FIL Fondsbank (FFB)

Name der Bank



Depotnummer

IBAN

BIC

Bei Neueröffnung: Die Unterlagen zur Konto-/Depoteröffnung liegen bei. Die Kontodaten werden nach Eröffnung seitens der NFS Hamburger Vermögen GmbH ergänzt.

Einleitung/Präambel

Sie wünschen eine Vermögensverwaltung durch uns und haben zu diesem Zweck diverse Angaben gemacht, deren wesentliche Inhalte auf dieser und der folgenden Seite zusammengefasst sind. Bitte kontrollieren und berichtigen Sie Ihre Angaben noch einmal, bevor Sie uns den Vertrag zusenden. Für den Vertragsschluss genügt es, wenn Sie die Erklärungen auf Seite 2 dieser Zusammenfassung, sowie die Selbstauskunft ab Seite 10 unterzeichnen.

Grundlagen für die Vermögensverwaltung (siehe „Ergänzung zur Selbstauskunft“ Seite 8)

Anlageziel **Langfristiger Vermögensaufbau** Anlagehorizont **Langfristig - ab 6 Jahren**
Risikobereitschaft **Risikoklasse D - Chancenorientiert**

Angaben zur gewünschten Anlagestrategie (siehe „Anlage zum Vermögensverwaltungsvertrag: Auswahl der Vermögensverwaltungsstrategie“ Seite 5-6)

Strategiename **Weltportfolio 80 / 20** Strategiekennung (Bank) **MP5710**
Anlageprofil **Wachstum**

Kosten der Vermögensverwaltungsvertrag

Jährliche Vermögensverwaltungsgebühr zzgl. MwSt.	1,00	%	Das entspricht aktuell inkl. MwSt.	1,19	%
Einstiegsgentgelt zzgl. MwSt.	5,00	%	Das entspricht aktuell inkl. MwSt.	5,95	%
Sonstige Vereinbarung zum Einstiegsgentgelt					



Konto- und Depotinhaber
Konto- und Depotnummer



Ihr Portfolio

Weltportfolio 80 / 20 EG

WKN / ISIN	Fonds	Gewichtung:
A0YAPZ IE00B0HCGV10	Emerging Markets Value Fund EUR Acc	10.0000%
A1JH99 IE00B3NHP925	European Value Fund EUR Dis	12.0000%
A1JJAD IE00B3QL0Y14	Global Short Fixed Income Fund EUR Dis	10.0000%
A1JH97 IE00B65J1M22	European Small Companies Fund EUR Dis	10.0000%
A1JJAM IE00B6897102	Global Targeted Value Fund EUR Dis	18.0000%
A2AF3J IE00B8N2Z924	Global Sustainability Core Equity Fund EUR Dis	30.0000%
A12F75 IE00BFG1R445	Global Short-Term Investment Grade Fixed Income Fund EUR Dis	10.0000%

Basisfonds

WKN / ISIN	Basisfonds
A1JRP8 DE000A1JRP89	Rücklagenfonds R

